



# TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

**Sandra Braselmann**

Für die Teilnahme an dem Webinar

## Geräuschangst beim Hund / Teil 1

mit Dr. Stephan Gronostay

Dauer: 1 Stunde 51 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



29. Oktober 2024

Datum

*C. Kaelin*

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



## "Geräuschangst beim Hund / Teil 1"

Beschreibung

Viele Hunde fürchten sich vor Geräuschen, z. B. vor Feuerwerk und Knallern, Schüssen, Donner, menschliche Stimmen oder auch Verkehrsgereuschen. Angstverhalten ist biologisch normal. Es sichert das Überleben und schützt vor Unfällen, Verletzungen und Feinden.

Jedoch kommen in der vom Menschen bestimmten Umwelt viele Geräusche vor, die keine unmittelbare Gefahr für das Wohlergehen des Hundes sind. Trotzdem rufen sie bei manchen Hunden heftige Furchtreaktionen hervor wie panische Flucht, Verkriechen in die abgelegensten Winkel des Hauses oder anhaltende Unruhe mit massiven Stresssymptomen.

Ihre Menschen stehen oft hilflos und verzweifelt daneben. Der verängstigte Hund lässt sich durch nichts beruhigen. Er tut ihnen leid. Und gleichzeitig ist es sehr belastend, sein Verhalten zu steuern, wenn er mehrere Stunden hektisch umherläuft oder überhaupt nicht mehr die Wohnung verlassen möchte. Bei kopfloser Flucht besteht große Gefahr für Unfälle im Straßenverkehr oder für den Verlust des Hundes.

Geräuschangst beeinträchtigt die Lebensqualität des Hundes, aber auch die seiner Menschen, sehr. Alle Jahre wieder sehen die HalterInnen mit Bangen Silvester entgegen. Wo sollen sie den

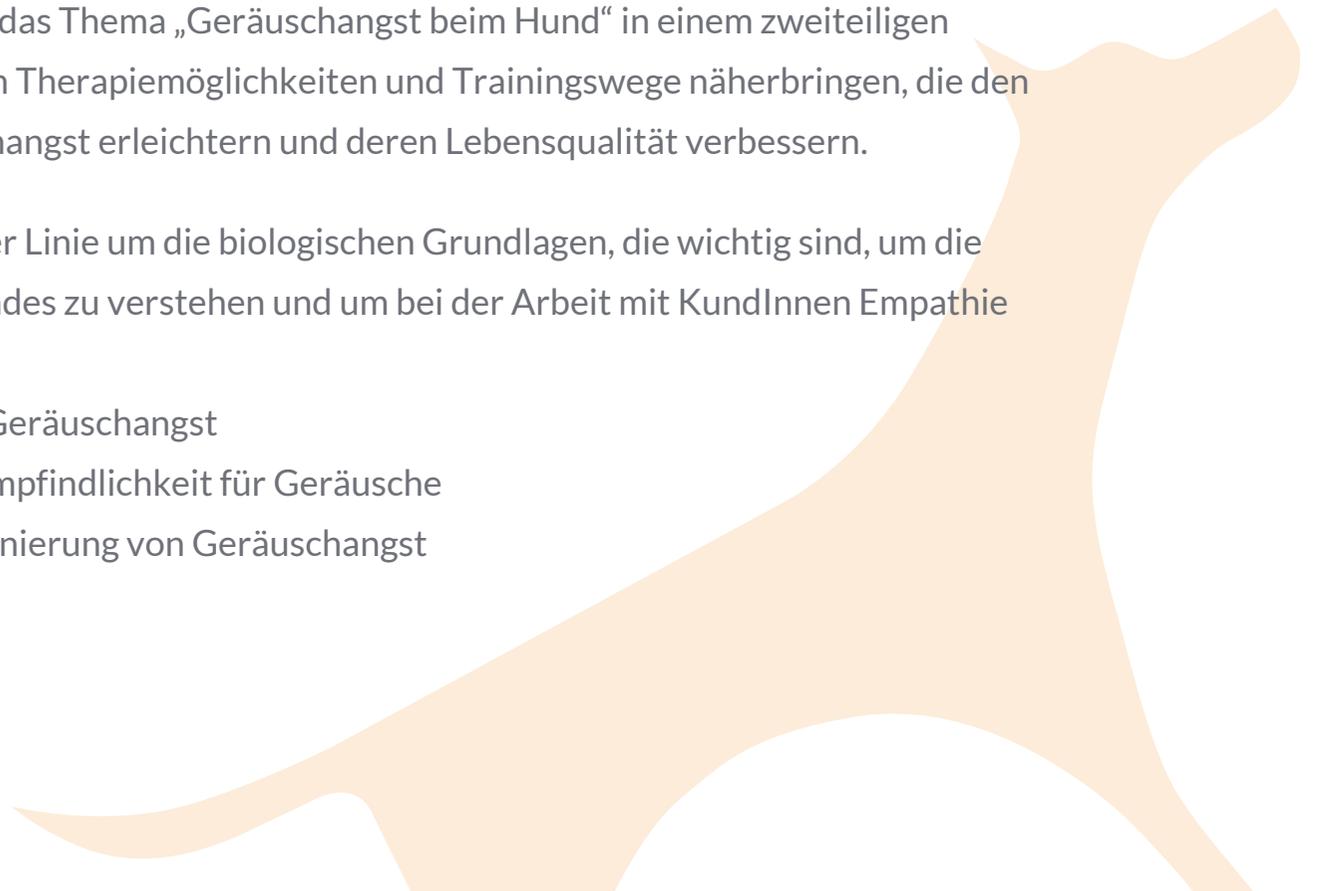


Jahreswechsel verbringen? Wie können sie die Tage vorher und nachher managen, an denen es immer wieder knallt. Auch die Jagdsaison, Aktivitäten auf einem Schießplatz oder Selbstschussanlagen zum Schutz der Ernte vor Vögeln sowie Wetterperioden mit sich wiederholenden Gewittern stellen an manchen Orten saisonale Belastungen dar, die gemeinsame Aktivitäten stark beeinträchtigen und eventuell auch zu Hause immer wieder zu starker Stressbelastung führen.

Dr. Stephan Gronostay behandelt das Thema „Geräuschangst beim Hund“ in einem zweiteiligen Webinar. Es soll den ZuhörerInnen Therapiemöglichkeiten und Trainingswege näherbringen, die den Umgang mit Hunden mit Geräuschangst erleichtern und deren Lebensqualität verbessern.

Im ersten Webinar geht es in erster Linie um die biologischen Grundlagen, die wichtig sind, um die Problematik aus der Sicht des Hundes zu verstehen und um bei der Arbeit mit KundInnen Empathie für den Hund zu erzeugen:

- Ethologische Grundlagen von Geräuschangst
- Ursachen für die gesteigerte Empfindlichkeit für Geräusche
- Risikofaktoren für die Konditionierung von Geräuschangst





# TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

**Sandra Braselmann**

Für die Teilnahme an dem Webinar

## Geräuschangst beim Hund / Teil 2

mit Dr. Stephan Gronostay

Dauer: 2 Stunden 16 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von (mit 90 Minuten):



4. Dezember 2024

Datum

*C. Kaelin*

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



## "Geräuschangst beim Hund / Teil 2"

Beschreibung

Viele Hunde fürchten sich vor Geräuschen, z. B. vor Feuerwerk und Knallern, Schüssen, Donner, menschliche Stimmen oder auch Verkehrsgläuschen. Angstverhalten ist biologisch normal. Es sichert das Überleben und schützt vor Unfällen, Verletzungen und Feinden.

Jedoch kommen in der vom Menschen bestimmten Umwelt viele Geräusche vor, die keine unmittelbare Gefahr für das Wohlergehen des Hundes sind. Trotzdem rufen sie bei manchen Hunden heftige Furchtreaktionen hervor wie panische Flucht, Verkriechen in die abgelegensten Winkel des Hauses oder anhaltende Unruhe mit massiven Stresssymptomen.

Ihre Menschen stehen oft hilflos und verzweifelt daneben. Der verängstigte Hund lässt sich durch nichts beruhigen. Er tut ihnen leid. Und gleichzeitig ist es sehr belastend, sein Verhalten zu steuern, wenn er mehrere Stunden hektisch umherläuft oder überhaupt nicht mehr die Wohnung verlassen möchte. Bei kopfloser Flucht besteht große Gefahr für Unfälle im Straßenverkehr oder für den Verlust des Hundes.

Geräuschangst beeinträchtigt die Lebensqualität des Hundes, aber auch die seiner Menschen, sehr.



Alle Jahre wieder sehen die HalterInnen mit Bangen Silvester entgegen. Wo sollen sie den Jahreswechsel verbringen? Wie können sie die Tage vorher und nachher managen, an denen es immer wieder knallt. Auch die Jagdsaison, Aktivitäten auf einem Schießplatz oder Selbstschussanlagen zum Schutz der Ernte vor Vögeln sowie Wetterperioden mit sich wiederholenden Gewittern stellen an manchen Orten saisonale Belastungen dar, die gemeinsame Aktivitäten stark beeinträchtigen und eventuell auch zu Hause immer wieder zu starker Stressbelastung führen.

Dr. Stephan Gronostay behandelt das Thema „Geräuschangst beim Hund“ in einem zweiteiligen Webinar. Es soll den ZuhörerInnen Therapiemöglichkeiten und Trainingswege näherbringen, die den Umgang mit Hunden mit Geräuschangst erleichtern und deren Lebensqualität verbessern.

Das zweite Webinar behandelt ausführlich die therapeutischen Möglichkeiten:

- Planung von Therapie und Training
- Schaffung eines sicheren Lebensraumes
- Die Unterstützung des Verhaltenstrainings mit Medikamenten
- Die Veränderung der Reaktivität auf Geräusche
- Das Training von ausgeglichenem Verhalten bei der Wahrnehmung von Geräuschen

